

JOONAS SILDRE

ZWISCHEN ZWEI TÖNEN

AUS DEM ESTNISCHEN VON
MAXIMILIAN MURMANN



AUS DEM LEBEN DES ARVO PÄRT

Voland & Quist

JOONAS SILDRE

ZWISCHEN ZWEI TÖNEN

AUS DEM LEBEN DES ARVO PÄRT

EINE GRAPHIC NOVEL

FÜR **ELINA**

JOONAS SILDRE (*1980) IST COMICKÜNSTLER, ILLUSTRATOR UND GRAFIKDESIGNER. ER
STUDIERT GRAFIKDESIGN AN DER ESTNISCHEN KUNSTAKADEMIE UND ARBEITET HEUTE ALS
FREISCHAFFENDER KÜNSTLER. SILDRE HAT RUND 30 KINDERBÜCHER ILLUSTRiert UND MIT
ZWISCHEN ZWEI TÖNEN DIE ERSTE GRAPHIC NOVEL IN ESTNISCHER SPRACHE VERFASST. ER HAT
AN KUNSTHOCHSCHULEN UNTERRICHTET, ANTHOLOGIEN HERAUSGEGEBEN UND COMIC-
FESTIVALS ORGANISIERT. ER IST MITBEGRÜNDER DES ESTNISCHEN COMICVERBANDS.
SILDRE LEBT MIT SEINER FAMILIE IN TALLINN.

MAXIMILIAN MURMANN (*1987) IST SPRACHWISSENSCHAFTLER UND ÜBERSETZER. ER STUDIERT
FINNOUGRISTIK IN MÜNCHEN, BUDAPEST UND HELSINKI; 2018 ERFOLGTE SEINE PROMOTION.
ER IST WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER AN DER LMU MÜNCHEN UND ÜBERSETZT FINNISCHE
SOWIE ESTNISCHE LITERATUR INS DEUTSCHE. ANFANG 2020 WURDE ER FÜR DEN ÜBERSETZER-
PREIS DES ESTNISCHEN KULTURKAPITALS NOMINIERT.
MURMANN LEBT MIT SEINER FAMILIE IN MÜNCHEN.

ORIGINALTITEL: *KAHE HELI VAHEL*, ARVO PÄRT CENTRE, LAULASMAA 2018

© JOONAS SILDRE & ARVO PÄRT CENTRE

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

© VERLAG VOLAND & QUIST GMBH, BERLIN UND DRESDEN 2021

AUS DEM ESTNISCHEN VON MAXIMILIAN MURMANN

TEXT UND ILLUSTRATION: JOONAS SILDRE

REDAKTION: AILE TOOMING

LEKTORAT: NELE MEIKAR

KORREKTORAT: KRISTINA WENGORZ

DRUCK UND BINDUNG: TALLINNA RAAMATUTRÜKIKODA, TALLINN

ISBN 978-3-86391-281-9

WWW.VOLAND-QUIST.DE

PROLOG	7
I: CREDO	39
II: SILENTIUM	107
III: TABULA RASA	149
PROTAGONIST-INNEN	218
HANDLUNGORT	220
ANMERKUNG	222
DANKSAGUNG	224

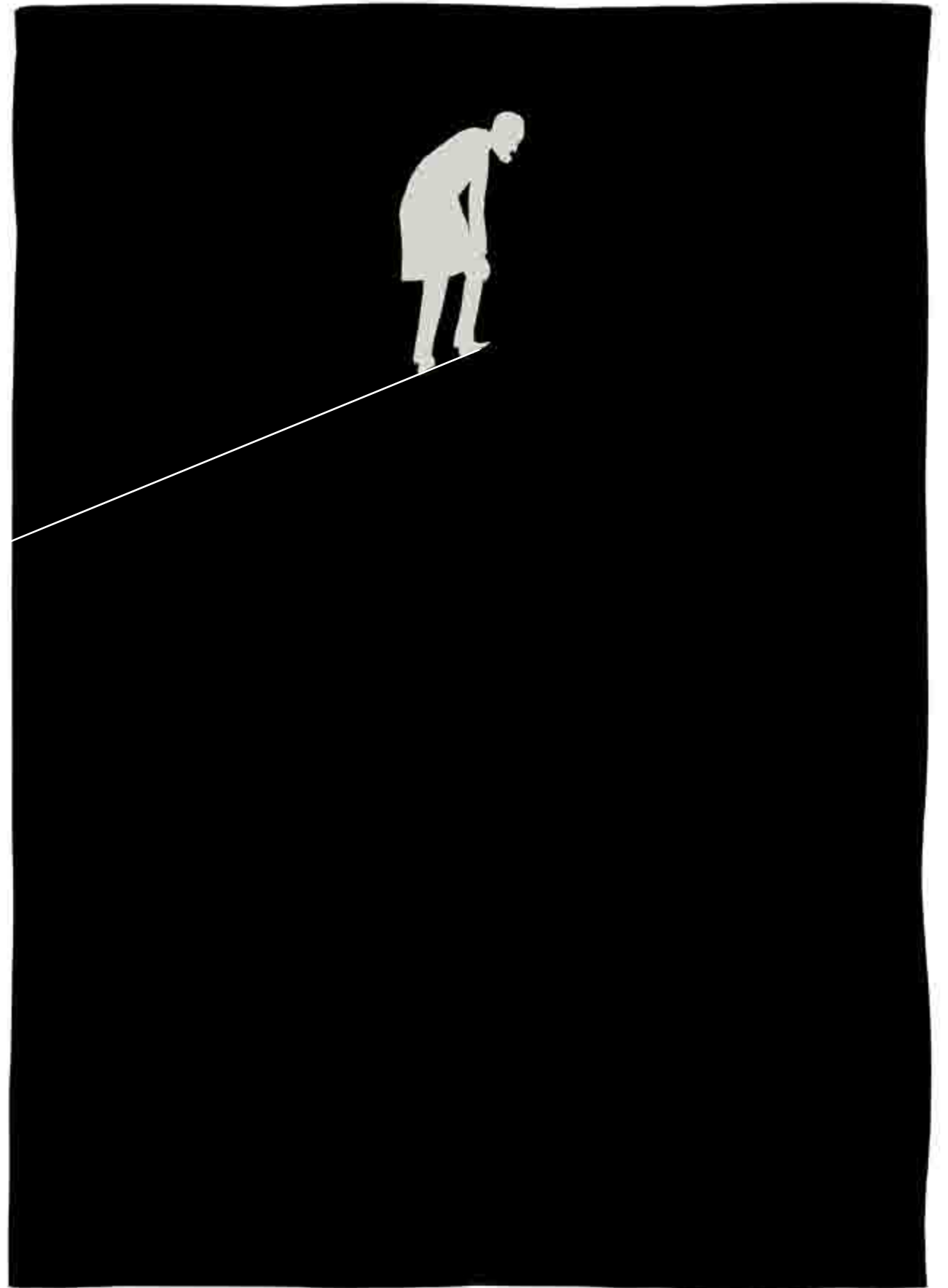
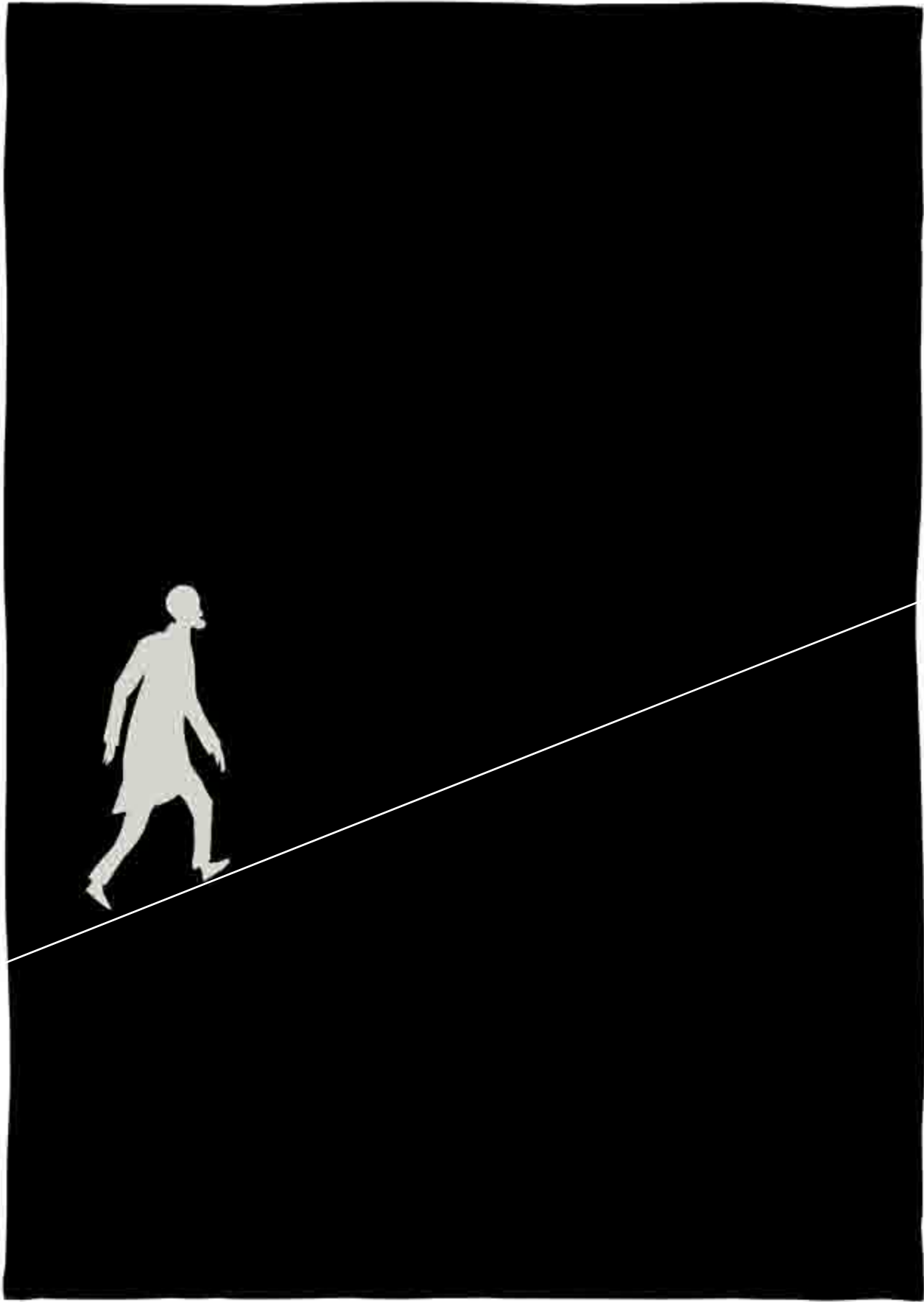
PROLOG

TAUSENDE
SEITEN VOLL
NOTEN.

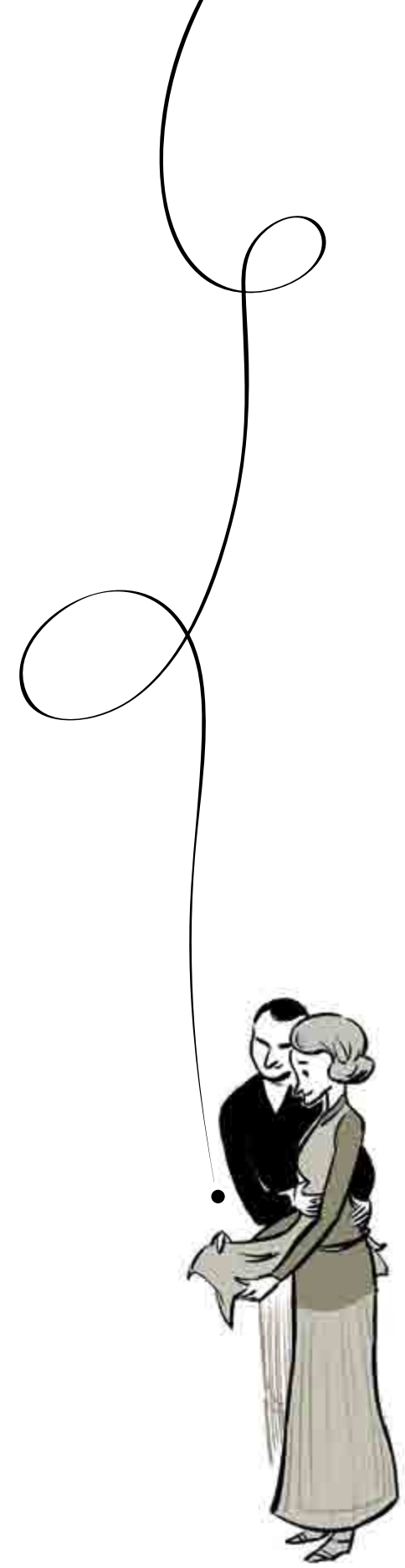
EIN EINZIGES
ÜBEN, SUCHEN ...



DER WEG NACH
GOLGATHA SCHEINT
ENDLOS ZU SEIN.



1935



AM BRUNNEN
VOR DEM TORE ...

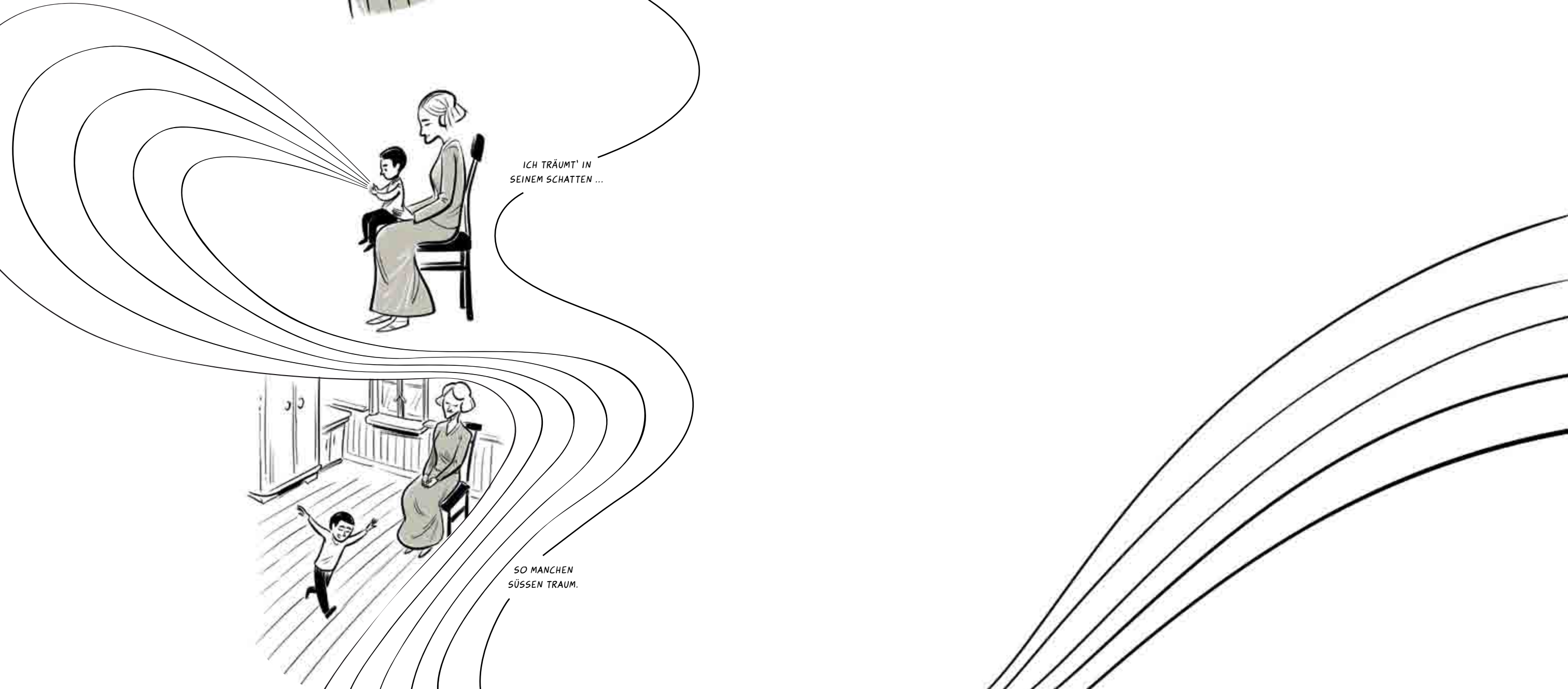


DA STEHT EIN
LINDENBAUM,

ICH TRÄUMT' IN
SEINEM SCHATTEN ...



SO MANCHEN
SÜSSEN TRAUM.





VERZEIHEN SIE, LINDA ...



WISSEN SIE DENN, WIE SCHÖN ARVO SINGT, WENN NIEMAND ZUHAUSE IST?

SOBALD SIE WEG SIND, FÄNGT ER AN ZU SINGEN UND HÖRT NICHT AUF, EHE SIE ZURÜCK SIND.



DER STOLZE BRIEFTRÄGER FUHR AUF DER STRASS', VON DORF ZU DORF, VON STADT ZU STADT ...



ARVO! ICH WUSSTE GAR NICHT, WIE GERN DU SINGST.



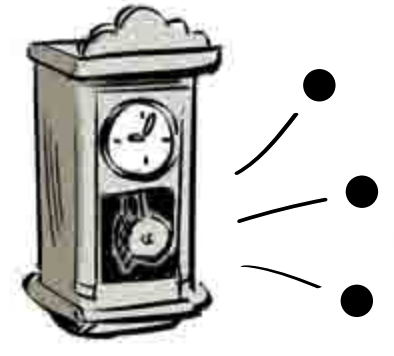
SING BITTE FÜR MAMA!



ALS ZIGEUNER WARD ICH GE-BOO-REEEN ...



HAHA! ARVOLEIN, ERINNERST DU DICH AN ALLES, WAS ICH DIR VORGESUNGEN HABE?



1939



GROSSMUTTER!

WANN KOMMT MAMA? ICH KANN NICHT MEHR WARTEN.

BALD, ARVOLEIN. GESTERN WAR SAMSTAG, UND DA DEINE MAMA ARBEIT GEFUNDEN HAT, WILL SIE SICH AM WOCHENENDE AUCH AUSRUHEN.

DIE ERZIEHERIN WAR SEHR GERÜHRT, ALS DU VORGESCHLAGEN HAST, DEINE MAMA IM KINDERGARTEN EINZUSTELLEN.

DA HEUTE SONNTAG IST, WERDE ICH ETWAS AUS DER BIBEL VORLESEN. EINE GESCHICHTE, IN DER EINE MUTTER AUF IHR KIND WARTET.



„DA SPRACH DER HERR ZU ABRAHAM: WARUM LACHT SARA UND SPRICHT: SOLLTE ICH WIRKLICH NOCH GEBÄREN, NUN, DA ICH ALT BIN?“



„SOLLTE DEM HERRN ETWAS UNMÖGLICH SEIN?“

„DA LEUGNETE SARA UND SPRACH: ICH HABE NICHT GELACHT.“

MEIN ARVO!

MAMA!



GUTE REISE, ARVO! AUF WIEDERSEHEN, LINDA UND MAX!

ANMERKUNG

ALS ICH MATERIAL FÜR DIESE ERZÄHLUNG SAMMELTE, LAS, DIE ERINNERUNGEN VON ZEITZEUGEN ANHÖRTE, DIE INFORMATIONEN SCHICHT FÜR SCHICHT ORDNETE, BEGRIFF ICH, DASS GESCHICHTE STETS SUBJEKTIV IST. JEDER MENSCH HAT EINEN EIGENEN WEG, EINE PERSÖNLICHE ZEITLINIE. DIE IHM GEGEBENE ZEIT IST EIN PERSÖNLICHES GESCHENK.

GLEICHZEITIG ABER BLICHT DIE OBJEKTIVITÄT AUF UNS, OHNE ZU URTEILEN, MIT LIEBE. WENN WIR IHR UNSERE AUFMERKSAMKEIT SCHENKEN, BESTEHT DIE HOFFNUNG, DASS BEI DER SUCHE NACH OBJEKTIVITÄT IN UNSEREM LEBEN DER WUNSCH UND DIE FÄHIGKEIT WACHSEN, AUCH ANDERE OBJEKTIV ZU BETRACHTEN. SO KOMMEN WIR SCHRITT FÜR SCHRITT DER LIEBE NÄHER.

DIESE ERZÄHLUNG IST EINE INTERPRETATION DER WEGE VIELER MENSCHEN. ES IST EIN SUBJEKTIVER BLICK, EINE VEREWIGUNG VIELER MÖGLICHER – EINZIGARTIG, ABER BEI WEITEM NICHT DIE EINZIGE. ICH HOFFE, DASS SIE MANCHE TÜR ZU WEITEREN SUCHEN ÖFFNET.

JOONAS SILDRE

TALLINN, 2018

DANKSAGUNG

ICH DANKE NORA UND ARVO PÄRT, DIE MIR EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG WAREN, INDEM SIE MIR IHRE KOSTBARE ZEIT UND ENERGIE GEOPFERT HABEN,

IMMO MIHKELSON, DESSEN RADIOSERIE ÜBER ARVO PÄRT MICH ZU DIESEM WERK INSPIRIERT HAT, ELINA SILDRE UND UNSEREN KINDERN FÜR IHRE GEDULD SOWIE IHRE UNTERSTÜTZUNG UND LIEBE, DEM ARVO PÄRT CENTRE UND ALLEN ANDEREN, DIE BEI DER ENTSTEHUNG DIESES BUCHS MITGEHOLFEN HABEN.

ZWISCHEN ZWEI TÖNEN VERFOLGT DEN WERDEGANG
DES KOMPONISTEN ARVO PÄRT VON SEINER KINDHEIT
IM OKKUPIERTEN ESTLAND BIS ZU DEM JAHR 1980,
ALS ER AUF DRUCK DER SOWJETISCHEN REGIERUNG
MIT SEINER FAMILIE NACH WIEN EMIGRIERTE.

JOONAS SILDRE ZEICHNET IN KURZEN EPISODEN DAS
STIMMUNGSVOLLE PORTRAIT EINES KÜNSTLERS, DER
AUF SEINER SUCHE NACH SINN UND EINER EIGENEN
MUSIKSPRACHE AUCH DIE KONFRONTATION NICHT
SCHEUTE – UND HEUTE MENSCHEN AUF DER GANZEN
WELT MIT SEINEM WERK BERÜHRT.



EUR 28,00 (D)

ISBN 978-3-86391-281-9

WWW.VOLAND-QUIST.DE

